

Beginn: 17.00 Uhr  
 Ende: 17.20 Uhr

Sitzung-Nr: 01/wa/017/2018  
 WP.: 2014/2019

## NIEDERSCHRIFT

### über die am 27.09.2018 im Sitzungssaal des Rathauses der Verbandsgemeinde, Messplatz 1, 76855 Annweiler am Trifels stattgefundene 16. Sitzung des Werkausschusses der Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels

Zeit, Ort und Tagesordnung wurden am 20.09.2018 öffentlich bekannt gemacht (§ 34 Abs. 6 GemO)  
 Alle Ratsmitglieder wurden am 14.09.2018 schriftlich eingeladen.

#### Zu Beginn der Sitzung waren anwesend:

##### ***Bürgermeister***

Christian Burkhart	
--------------------	--

##### ***Erster Beigeordneter***

Wolfgang Grötsch	
------------------	--

##### ***Beigeordneter und Ratsmitglied***

Thomas Kiefer	
---------------	--

##### ***Beigeordnete***

Christiane Heming-Herzog	
--------------------------	--

##### ***Ausschussmitglied***

Ernst Braun	
-------------	--

Michael Martin	nach TOP 3, 17.20 Uhr
----------------	-----------------------

Ernst Spieß	
-------------	--

Matthias Dienes	
-----------------	--

Rudi Erdle	
------------	--

Jakob Kopp	
------------	--

##### ***stellv. Ausschussmitglied***

Ursula Heck	Vertretung für Herrn Hans Bosch
-------------	---------------------------------

##### ***Ratsmitglieder***

Reiner Niederberger	
---------------------	--

##### ***Verwaltung***

Sven Lehmann	
--------------	--

Gabi Spies	
------------	--

Hans-Peter Spies	
------------------	--

Dipl.-Ing. (FH) Michael Walther	
---------------------------------	--

##### ***Schriftführer***

Jürgen Gerstle	
----------------	--

#### Abwesend:

##### ***Ausschussmitglied***

Hermann Hahn	entschuldigt
--------------	--------------

Hans Bosch	entschuldigt
------------	--------------

Thomas Dietrich	entschuldigt
-----------------	--------------

Dr. Viktor Schulz	entschuldigt
-------------------	--------------

##### ***Verwaltung***

Reiner Paul	entschuldigt
-------------	--------------

**Tagesordnung:****A. Öffentlicher Teil**

- 1 Beratung und Beschlussfassung über Mehraufwendungen zur Verlegung der Trinkwasserleitung Vordere Schöbstraße und Groschelstraße  
Vorlage: 01/418/VI/145/2018
  - 2 Auftragsvergaben
  - 3 Anfragen
  - 4 Informationen
- 

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden, stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnete die Sitzung. Einwände gegen die Niederschrift der letzten Sitzung wurden keine erhoben.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beschloss der Werkausschuss einstimmig, den TOP 6 in den öffentlichen Teil aufzunehmen und nach TOP 1 zu behandeln.

**1 Beratung und Beschlussfassung über Mehraufwendungen zur Verlegung der Trinkwasserleitung Vordere Schöbstraße und Groschelstraße**  
**Vorlage: 01/418/VI/145/2018**

Die Verbandsgemeindewerke erneuern im Zuge des Straßenausbaus die Trinkwasserleitungen in den o. a. Straßen sowie die Hausanschlüsse. Trotz sorgfältiger Grundlagenermittlung und Bodengutachten entstanden im Bereich der Leitungstrasse Mehraufwendungen durch das felsige Bodenmaterial. Laut Bodengutachten wurde mit Felsen in einer Länge von 70 m gerechnet, tatsächlich wurden jedoch 282 m an Felsuntergrund festgestellt. Weiterhin war geplant, die neue Leitung in einem eigenen Graben zu verlegen und die alte Leitung bis zur Inbetriebnahme weiter zu betreiben. Nach Inbetriebnahme der neuen Leitung sollte die alte Leitung verdämmt werden. Auch dies war aufgrund die Untergrunds nicht möglich, so dass der vorhandene Leitungsgraben geöffnet werden musste und die alte Leitung sukzessive entfernt werden musste. Diese Verlegung bedingt, dass eine Notversorgung der Wohnhäuser erfolgen musste, die ebenfalls nicht eingeplant war. Die beauftragte Firma Hamsch aus Bellheim legte für vorgenannte Maßnahmen und Umstände ein Nachtragsangebot über 55.083,68 € (brutto) vor. Nach Prüfung des Nachtrags konnten insgesamt 47.825,45 € (brutto) anerkannt werden.

Die Maßnahme kann durch Einsparungen bei anderen geplanten Maßnahmen finanziert werden.

Der Werkausschuss nimmt die Mehraufwendungen zur Kenntnis und beschließt einstimmig die Nachtragsarbeiten für 47.825,45 € brutto an die Firma Hamsch zu vergeben.

**2 Auftragsvergaben**

**2.1 Erneuerung der Notstromsteuerung im Pumpwerk K 4 Gräfenhausen**  
**Vorlage: 01/411/VI/142/2018**

Die Schaltanlage der Notstromversorgung im Pumpwerk K 4 Gräfenhausen entspricht nicht mehr dem Stand der Technik und muss daher erneuert werden.

Zur Zeit ist nur das Hebewerk des Kanals an dieser Notstromsteuerung angeschlossen.

Künftig muss auch die Druckerhöhungsanlage für die Wasserversorgung von Gräfenhausen angeschlossen werden.

Für die Ausführung der erforderlichen Arbeiten wurden 2 Angebote abgegeben. Billigstbieter war die Fa. Klebs & Hartmann, Ludwigshafen, zum Preis von 20.539,40 € incl. MWSt..

Nachdem der Kostenaufwand sowohl das Kanalwerk der VG-Werke als auch das Wasserwerk der Stadtwerke betrifft soll eine Aufteilung zu je 50 % erfolgen.

Vorbehaltlich der Zustimmung des Werkausschusses der Stadt Annweiler am Trifels.

Mittel sind in den Wirtschaftsplänen des Kanal- und Wasserwerkes mit je zur Hälfte veranschlagt.

Der Werkausschuss beschließt einstimmig den Auftrag für die Notstromsteuerung im Pumpwerk K 4 Gräfenhausen an die Fa. Kles & Hartmann, Ludwigshafen zum Angebotspreis i.H.v. 20.539,40 € incl. MWSt, vorbehaltlich der Zustimmung des Werkausschusses der Stadt Annweiler am Trifels, zu vergeben. Die Kosten werden zu je 50 % vom Kanalwerk und dem Wasserwerk/Stadt übernommen.

### **3     Anfragen**

Es wurde eine Anfrage gestellt zwecks Mähen im Vorfeld des ÜB Albersweiler sowie eines Randstreifens außerhalb des Zaunes. Dipl.-Ing (FH) Michael Walther sagt zu, dass dies durch eine Firma erledigt wird und durch das Kläranlagenpersonal überwacht/überprüft wird.

### **4     Informationen**

Hierzu gab es keine weiteren Infos.

Worüber Niederschrift

Der Vorsitzende

Der Schriftführer